

Ramersbach – Dernau - Walporzheim – Wingsbach

Nicht allzu schwere Wanderung im Ahrgebirge.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

20 Kilometer, ca. 5 Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Walporzheim.

Karte:

Eifelverein Nr. 9, Das Ahrtal.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

A 61, Abfahrt Dreieck Bad Neuenahr – Ahrweiler. Weiter über die A573. Dann rechts, Richtung Bad Neuenahr-Ahrweiler. Nur ein kurzes Stück über die B267, dann nimmt man die nächste Ausfahrt und fährt auf der Querstraße nach links nach Bad Neuenahr. Im Kreisverkehr die erste Ausfahrt (Wilhelmstraße). Am Stadttor nach links auf die Friedrichstraße. Über die Ahr und nach links auf die Ramersbacherstraße. Auf dieser aufwärts bis Ramersbach. In Ramersbach nach rechts hoch (Richtung Ahrbrück, Schild Wanderparkplatz). Aus dem Ort heraus und bevor die Straße eine scharfe Linkskurve macht, nach rechts zum Parkplatz am Wald.

Wegbeschreibung:

Vom Waldparkplatz auf dem asphaltierten Weg nach rechts (Westen) Richtung Steinerberghaus. Für die nächsten rund 2 ½ Kilometer orientiert man sich am Hauptwanderwegszeichen (offener Keil). 300 Meter hinter dem Parkplatz an der Weggabel nach rechts in den Wald und weiter in nordwestliche Richtung. Man passiert die Martinshütte mit einem Kreuz. Etwa 1 Kilometer dahinter kommt man an eine Stelle, wo mehrere Wege zusammenlaufen. Der Weg macht hier direkt hinter einem der orangefarbenen Pfosten, die auf dem Bergkamm den Verlauf eines Postkabels und der Rhein-Main-Pipeline markieren, eine 90 Grad-Kurve nach rechts. Den direkt folgenden ersten nicht markierten Weg nach rechts ignoriert man. Nach 20 Metern kommt ein Wegstein. Der Hauptwanderweg geht links am Stein vorbei den Berg hoch. Hier geht man jedoch nach links (Nordwesten) weiter auf dem gut ausgebauten Weg. Kurz danach stößt man wieder auf den Hauptwanderweg, der nach einem Abstecher über den Krausberg wieder auf unseren Weg herunterkommt.

Etwas später gelangt man an eine Wegspinne, wo 5 Wege zusammenlaufen. Hier verlässt man den Hauptwanderweg, der 90 Grad nach links knickt und weiter nach Südwesten in den Wald führt. Man geht hier weiter geradeaus, rechts an der Schneise entlang und folgt dem kleinen Blechschild „Zum Krausberg“. Etwa 1 Kilometer später gelangt man an ein Kreuz und noch ein paar Meter weiter an eine Wegkreuzung mit einem Wegstein. Hier geht man nach rechts, Richtung Krausberg und Dernau auf Weg Nr. 18.

Der Weg führt etwa 1 ½ Kilometer auf dem Grat entlang. Dann geht es ein paar Meter etwas steiler abwärts, und man kommt zum Dernauer Platz. Von hier folgt man dem bequemen Weg 3 nach links zunächst leicht aufwärts. Etwas später kommt man an eine Weggabel, hier geht man nach rechts abwärts auf Weg 3 Richtung Dernau. Man kommt wieder an die Schneise, unter der die Pipeline entlangläuft (orange Pfähle), und nimmt hinter der Schneise den querenden Weg nach rechts abwärts links an der Schneise entlang nach Dernau und Rech. (Die Markierung von Weg 3, der bald wieder nach rechts über die Schneise verläuft, ignoriert man.). An einem kleinen Werkshäuschen überquert man die Schneise und geht dann, nun am

rechten Rand der Wiese, weiter abwärts. Es geht unterhalb eines kleinen Weinberg entlang und dann am nächsten Querweg nach rechts abwärts.

Kurz danach tritt man aus dem Wald und gelangt zur Jodokus-Wallfahrtskapelle (Wegzeit knapp 2 Stunden). Kurz hinter der Kapelle geht es nach scharf rechts auf Weg 1 den Weinberg hinauf. Man geht etwa 500 Meter aufwärts in südwestliche Richtung und dann in einer Linkskurve in den Weinberg. Auf diesem Weinbergsweg nun nach Nordwesten ins Ahrtal und dann oberhalb von Dernau weiter nach Norden. Der Weg folgt der Ahrschleife nach rechts. Man sieht unter sich einen Sportplatz liegen und stößt kurz darauf auf eine asphaltierte Straße, hier geht es nach links abwärts.

Direkt vor dem ersten Haus nach rechts in den schmalen Pfad (Wegweiser Bad Neuenahr). Man befindet sich nun auf dem Ahruferweg und geht einige Meter oberhalb der Ahr den Hang entlang durch den Wald. Der Weg läuft schließlich sanft abwärts und man kommt an einen Wanderparkplatz (Achtung! Im Wald, hinter der zweiten Schranke gabelt sich der Weg. Hier nicht nach rechts aufwärts.) Nach links über die Brücke und dann nach rechts bis zum querenden Ahrtalradweg. Auf diesem 2 Schritte nach rechts und dann geradeaus weiter in nördliche Richtung nach Walporzheim. (Will man zum Gasthaus „Bunte Kuh“ geht man am Radweg nach links, durch die Unterführung und erneut nach links die Straße entlang.)

In Walporzheim (Wegzeit ca. 3 Stunden) nach rechts über die Ahrbrücke und den asphaltierten Weg nach links leicht aufwärts. Wo der Weg an der Junggesellenhütte eine Rechtskurve den Berg hoch läuft, weiter geradeaus, über die Wiese und dann dem Weg im Rechtsbogen in das Wingsbachtal folgen.

Die asphaltierte Straße führt zum Weingut Maibachfarm (Einkehrmöglichkeit). Geht man dorthin, muss man am Ende des Weingutes durch ein Tor auf das Betriebsgelände und dann direkt nach links durch ein weiteres Tor und über eine Brücke. Da das Tor nicht immer auf ist, geht man, wenn man nicht einkehren will, bereits am Beginn des Tales über die kleine Holzbrücke zum Parkplatz und dann nach rechts. Dann geradeaus auf dem Wirtschaftsweg leicht ansteigen, durch das Tal und nach einigen Minuten vorbei an der Maibachfarm.

Hinter dem Weingut ignoriert man den ersten Abzweig nach rechts und wechselt erst an einem kleinen Weiher die Bachseite und folgt dem Weg weiter Richtung Süden in das Tal hinein. Man passiert eine erste Hütte. Etwa 1 Kilometer hinter dieser gelangt man an ein Wegkreuz. Wenige Meter später gabelt sich der Weg. Ein Wegstein zeigt hier schon den Weg nach Ramersbach an. Man nimmt die linke Weggabel und an der nächsten Hütte wenige Meter danach geht es nach scharf links und dann rechts den Berg hinauf. Oben auf dem Berggrat geht man nach rechts. Man befindet sich nun auf dem Eisenweg (historische Straße). Ramersbach ist hier ausgeschildert.

Der Weg macht ein paar Kurven, es geht aber Richtung Süden. Etwas später gelangt man an eine Grillhütte. Von da geht es abwärts bis zur Straße. Die Straße wenige Meter nach rechts und dann hinter dem Haus aufsteigen bis zum Wald. Am Wald entlang nach links, dann ein paar Meter an der Fichtenschonung entlang und weiter geradeaus auf dem befestigten Weg nach Süden. Der Weg steigt zum Waldrand an. Bald darauf am Querweg nach rechts zurück zum Parkplatz.

Ramersbach - Dernau - Walporzheim - Wingsbach



